

GESCHÄFTSBERICHT  
2021



## GESCHÄFTSBERICHT 2021

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Bericht des Vorstandes	3   4
Bericht des Aufsichtsrates	5
Bilanz zum 31.12.2021	6   7
Gewinn- und Verlustrechnung 2021	8
Anhang 2021	9   10   11
Entwicklung des Anlagevermögens	12   13
Organe der co op Minden-Stadthagen eG	14



## BERICHT DES VORSTANDES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Die co op Minden-Stadthagen eG mit ihren drei Tochtergesellschaften vermietet und verwaltet schwerpunktmäßig gewerbliche Immobilien in den Kreisen Minden-Lübbecke und Schaumburg. Zudem werden Photovoltaikanlagen betrieben. Die Basis der Genossenschaft bilden die knapp 3.000 Mitglieder.

Trotz der andauernden Pandemiesituation hat sich das Bruttoinlandsprodukt in 2021 wieder positiv entwickelt. Der Wert lag nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 2,7 % über dem des Vorjahres. In fast allen Wirtschaftsbereichen waren Zuwächse zu verzeichnen, wobei das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht wurde. Die durchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen lag im Jahr 2021 auf dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg der Verbraucherpreise lag in 2021 im Jahresdurchschnitt bei 3,1 % und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 0,5 %. Maßgeblich war hier vor allem die Preisentwicklung im 2. Halbjahr. Diese Entwicklung setzte sich auch Anfang 2022 weiter fort, insbesondere auch getrieben durch den Kriegsausbruch in der Ukraine. Bislang nicht gekannte Steigerungen bei den Rohstoffpreisen setzten insbesondere dem Baugewerbe stark zu.

Nachdem die US-Notenbank in 2022 erste Zinserhöhungen durchgeführt hat wird im zweiten Halbjahr auch mit einer Wende in der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank gerechnet. Im ersten Quartal 2022 ist das Bruttoinlandsprodukt um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine beeinflussen die konjunkturelle Entwicklung zunehmend und erschweren zuverlässige Prognosen. Die Bauwirtschaft wird neben den hohen Rohstoffpreisen auch durch verschlechterte staatliche Förderungen und steigende Baufinanzierungszinsen belastet.

Unsere Genossenschaft mit ihren Tochtergesellschaften hat sich auch im zweiten Corona-Krisenjahr 2021 erfolgreich behauptet. Die gewerblichen Mieter aus den Branchen Logistik, Pflege, Gesundheitswesen und Lebensmittel-einzelhandel konnten sich gut auf die veränderten Rahmenbedingungen einstellen.

Anfang 2021 hatten zunächst die Mitglieder die Möglichkeit, weitere Geschäftsanteile zu übernehmen. Dieses Angebot haben wir im zweiten Halbjahr auch auf die Aufnahme neuer Mitglieder erweitert, ohne dies offensiv zu bewerben. Durch diese Maßnahme haben wir insgesamt mehr als 900 TEUR an neuen Geschäftsguthaben herein genommen. Dieses Ergebnis zeigt das Vertrauen der Mitglieder in die Genossenschaft und ist ein wesentlicher Baustein bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Der Jahresabschluss der co op aktiv GmbH ist maßgeblich durch die Investitionen in die Pflegeimmobilien beeinflusst, die Bilanzsumme hat sich auf 17,5 Mio. EUR verdreifacht. In 2021 konnte ein Jahresergebnis in Höhe von 66 TEUR an die Genossenschaft abgeführt werden.

Die co op aktiv zwei GmbH konnte für das Geschäftsjahr 2021 189 TEUR an die Genossenschaft abführen, die Bilanzsumme hat sich aufgrund planmäßiger Abschreibungen um 183 TEUR vermindert.

Nach geringfügigen Anlaufverlusten im Vorjahr weist die co op Minden-Stadthagen Energie GmbH zum 31.12.2021 einen Jahresüberschuss von rund 1 TEUR aus. Neben den Photovoltaik-Anlagen in Niedernwöhren und Minden-Simeonsplatz wurde eine weitere Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Pflegeeinrichtung in Petershagen-Lahde errichtet, die im Mai 2022 in Betrieb genommen werden soll. Diese Anlage ist zudem mit einem Batteriespeichersystem ausgerüstet, um den erzeugten Strom noch effektiver nutzen zu können.

Das Ergebnis der Genossenschaft in Höhe von 146 TEUR erlaubt auch für das Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung einer 7%igen Dividende.

Wesentliche Schwerpunkte der Vorstandstätigkeit in 2021 waren die Planung und Errichtung der weiteren Wohn- und Pflegeimmobilien durch die co op aktiv GmbH. Während im Mai 2022 voraussichtlich die ersten Bewohner in die Einrichtung in Petershagen-Lahde einziehen werden konnte mit den Bauarbeiten in Minden-Häverstädt noch nicht begonnen werden. Das Projekt muss vor dem Hintergrund der steigenden Baukosten und Zinsen in 2022 neu bewertet werden.

Weiterhin wurden umfangreiche Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen an den bestehenden Immobilien durchgeführt, insbesondere wurde das Flachdach der zum Teil in den 1970er-Jahren errichteten Lagerhalle an der Karlstraße vollständig saniert.

Für die Zukunft sehen wir die Genossenschaft weiterhin gut aufgestellt, die Erträge aus den Immobilien werden auch in den nächsten Jahren die Ausschüttung einer Dividende ermöglichen.

Wir danken den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die gute Zusammenarbeit. Entscheidungen, die der Zustimmung von Vorstand und Aufsichtsrat bedurften, wurden stets einvernehmlich getroffen. Unser Dank gilt auch den Mitgliedervertretern unserer Genossenschaft für ihr ehrenamtliches Engagement.

Minden, im April 2022

Der Vorstand

Henning Bommelmann

Reinhard Kastning

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Im Geschäftsjahr 2021 traf sich der Aufsichtsrat zu einer Sitzung, sowie zu 6 gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand.

In den gemeinsamen Sitzungen wurde der Aufsichtsrat umfassend über die Entwicklung der Genossenschaft vom Vorstand informiert. Der Vorstand berichtete schriftlich und mündlich über Angelegenheiten, die nach Gesetz und Satzung der Mitwirkung des Aufsichtsrates bedürfen. Erforderliche Entscheidungen wurden nach ausführlicher Diskussion stets einvernehmlich getroffen.

Der Kosten- und Ertragsplan für das Jahr 2021 wurde in der gemeinsamen Sitzung am 26.03.2021 vom Vorstand vorgelegt. Die Planungen wurden ausführlich erläutert und einvernehmlich verabschiedet.

Die gesetzliche Prüfung 2022 durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., die das Geschäftsjahr 2021 einschloss, hat im März und April 2022 stattgefunden. Die Prüfung erstreckte sich auf die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft ist geordnet, die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß.

Der Aufsichtsrat hat sich den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 145.974,57 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 567.079,95 EUR ausführlich erläutern lassen.

Der Vorstand schlägt vor, den nach Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage in Höhe von 32.161,62 EUR verbleibenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende in Höhe von 7% (gem. § 47 der Satzung):	126.035,70 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	441.044,25 EUR
	<hr/>
	567.079,95 EUR

Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 und stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Ergebnisverwendung zu.

Der Aufsichtsrat schlägt der Vertreterversammlung vor, den Abschluss in der vorgelegten Form zu genehmigen und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand seinen Dank aus.

Werner Vehling

Aufsichtsratsvorsitzender

## AKTIVSEITE

BILANZ ZUM 31.12.2021

	Geschäftsjahr EURO	EURO	Vorjahr EURO
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.599.825,10		2.729.358,55
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.563,00		176.803,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.775.388,10	0,00
<b>II. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.375.000,00		2.375.000,00
2. Beteiligungen	1.100,00		1.100,00
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.800,00	2.377.900,00	1.800,00
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b>5.153.288,10</b>	<b>5.284.061,55</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.886,46		18.146,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.639.860,93		3.485.665,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	537,90	4.649.285,29	81.188,21
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		69.835,66	253.767,16
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	2.726,72
<b>SUMME DER AKTIVSEITE</b>		<b>9.872.409,05</b>	<b>9.125.555,92</b>

## PASSIVSEITE

	EURO	Geschäftsjahr EURO	EURO	Vorjahr EURO
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Geschäftsguthaben</b>				
1. der verbleibenden Mitglieder		1.881.720,00		981.320,00
2. der ausscheidenden Mitglieder		15.200,00	1.896.920,00	8.840,00
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	1.990,00			(0,00)
<b>II. Ergebnisrücklagen</b>				
1. Gesetzliche Rücklage		1.498.565,72		1.466.404,10
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	0,00			(0,00)
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	32.161,62			(0,00)
davon für das Geschäftsjahr entnommen	0,00			(0,00)
2. Andere Ergebnisrücklagen		2.573.822,35	4.072.388,07	2.573.822,35
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	0,00			(206.329,89)
<b>III. Bilanzgewinn</b>				
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		453.267,00		0,00
2. Jahresüberschuss		145.974,57		520.733,70
3. Vorwegzuweisungen zu den Rücklagen		-32.161,62	567.079,95	0,00
<b>Eigenkapital insgesamt</b>			<b>6.536.388,02</b>	<b>5.551.120,15</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen		594.107,00		625.749,00
2. Sonstige Rückstellungen		43.727,00	637.834,00	177.700,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.505.999,61		2.300.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.178,05		290.810,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		26.364,74		4.238,86
4. Sonstige Verbindlichkeiten		154.644,63	2.698.187,03	175.937,62
davon aus Steuern	7.615,63			(3.031,05)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.612,72			(1.990,94)
<b>SUMME DER PASSIVSEITE</b>			<b>9.872.409,05</b>	<b>9.125.555,92</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.21 BIS 31.12.21

	EURO	Geschäftsjahr EURO	EURO	Vorjahr EURO
1. Umsatzerlöse		350.301,33		202.358,93
2. Sonstige betriebliche Erträge		54.133,25		576.493,97
<b>Rohergebnis</b>			<b>404.434,58</b>	<b>778.852,90</b>
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		163.544,65		156.521,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	68.929,31	102.706,80	266.251,45	153.303,42 (122.920,78)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		165.623,98		49.205,04
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		158.611,65	324.235,63	378.426,77
<b>Zwischensumme (1.– 5.)</b>			<b>-186.052,50</b>	<b>41.395,68</b>
6. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	937,00		933,00 0,00
7. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen	254.820,97	254.820,97		432.563,05 (432.563,05)
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen davon aus der Abzinsung	129.298,35 0,00	129.298,35		84.817,71 (84.817,71) 0,00
<b>Zwischensumme (6.– 8.)</b>		<b>385.056,32</b>		<b>518.313,76</b>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen davon aus der Aufzinsung	260,26 13.570,00	41.080,18	343.976,14	25.958,22 (0,00) (16.427,00)
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>			<b>157.923,64</b>	<b>533.751,22</b>
11. Sonstige Steuern			11.949,07	13.017,52
<b>12. Jahresüberschuss</b>			<b>145.974,57</b>	<b>520.733,70</b>
13. Gewinnvortrag			453.267,00	
14. Einstellung in Rücklagen			-32.161,62	
<b>15. Bilanzgewinn</b>			<b>567.079,95</b>	

## ANHANG 2021

FIRMA:	co op Minden-Stadthagen eG
SITZ:	Auf der Brede 21a, 32423 Minden
REGISTERGERICHT:	Amtsgericht Bad Oeynhausen
GENR-NR.:	Genossenschaftsregister 117

## ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Bilanzgliederung entspricht dem Schema der §§ 266 und 337 HGB für Genossenschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Die Genossenschaft ist eine Kleinstgenossenschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB. Bei der freiwilligen Aufstellung des Anhangs wird von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB Gebrauch gemacht.

Weitere Einzelangaben sind – soweit erforderlich – bei der Erläuterung der betreffenden Abschlussposten gemacht worden.

## ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Aktiva wurden zu Anschaffungskosten, bei den immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und der Sachanlagen vermindert um planmäßige, der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen und der degressiven Methode. Soweit erforderlich wurden Abschreibungen auf den beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert.

Die flüssigen Mittel wurden in allen Fällen mit dem Nennwert angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach der PUC-Methode zum Rechnungszinssatz von 1,87 % (Pauschalregelung von § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB, Richttafeln 2018 G, Rententrend 1,7 %) bilanziert. Aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen ergibt sich ein Zinsaufwand in Höhe von TEUR 13,6. Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung der Pensionsrückstellung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten zehn und sieben Jahre beträgt TEUR 22,6; er unterliegt der Ausschüttungssperre.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe ihrer Erfüllungsbeträge gebildet.

Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen:

Forderungen gegen verbundene Unternehmen:	TEUR 250,0 (Vorjahr TEUR 120,0)
Sonstige Vermögensgegenstände	TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 11,7)

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind vollständig durch Grundschulden gesichert. Innerhalb eines Jahres sind TEUR 126 zu tilgen, TEUR 2.380 haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Der Anteil mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt TEUR 2.005,8.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind innerhalb eines Jahres fällig. Von den sonstigen Verbindlichkeiten haben TEUR 82,6 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 72,0 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Für die Verbindlichkeiten des verbundenen Unternehmens co op aktiv zwei GmbH hat die Genossenschaft eine Bürgschaft über TEUR 200,0 übernommen.

Die Genossenschaft ist Trägerin der „Unterstützungseinrichtung der co op Minden-Stadthagen e.V.“ Das Kassenvermögen beträgt zum 31.12.2021 TEUR 117,7. Dem Kassenvermögen wurden im Geschäftsjahr 2021 TEUR 7,2 zugeführt. Das Vermögen der Unterstützungseinrichtung steht der Genossenschaft als Darlehen zur Verfügung und wird mit 6 % verzinst.

Nach dem versicherungsmathematischen Gutachten ergibt sich unter Anwendung der PUC-Methode mit einem Rechnungszins von 1,87 % und einem Rententrend von 1,7 % unter Verwendung der Richttafeln 2018 G ein Erfüllungsbetrag in Höhe von TEUR 771,6. Hieraus resultiert eine Unterdeckung von TEUR 653,9.

## ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Position „Sonstige betriebliche Erträge“ enthielt im Vorjahr Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 535,8. In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind außergewöhnliche Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 21,0 (Vorjahr TEUR 240,0) ausgewiesen.

## SONSTIGE ANGABEN

### MITARBEITER

Im Geschäftsjahr 2021 wurde durchschnittlich 1 Teilzeit-Arbeitnehmer beschäftigt.

### MITGLIEDERENTWICKLUNG

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2021	2.947	98.132
Zugänge	154	95.983
Abgänge	119	5.744
31.12.2021	2.982	188.371

Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt EUR 10,00. Eine Nachschusspflicht ist gem. § 42 der Satzung ausgeschlossen. Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um EUR 900.400,00 erhöht.

## NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Peter-Müller-Str. 26, 40468 Düsseldorf

## ZUSAMMENSETZUNG DER ORGANE

### AUFSICHTSRAT

Werner Vehling	(Vorsitzender)
Heinz Külb	(stellv. Vorsitzender)
Wolfgang von Strotha	

### VORSTAND

Henning Bommelmann  
Reinhard Kastning

Forderungen gegen Mitglieder des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates bestanden wie im Vorjahr nicht.

Minden, 12.04.2022

co op Minden-Stadthagen eingetragene Genossenschaft

### Der Vorstand

Henning Bommelmann

Reinhard Kastning

## ANLAGENGITTER

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN			
	Stand am 1.1.2021 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand am 31.12.2021 EURO
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.471,87	0,00	0,00	13.471,87
	<b>13.471,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.471,87</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3.887.459,46	15.940,58	14.107,54	3.889.292,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	962.035,93	18.997,40	4.784,83	976.248,50
	<b>4.849.495,39</b>	<b>34.937,98</b>	<b>18.892,37</b>	<b>4.865.541,00</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.350.000,00	25.000,00	0,00	2.375.000,00
2. Beteiligungen	1.100,00	0,00	0,00	1.100,00
3. Anteile an Genossenschaften	1.800,00	0,00	0,00	1.800,00
	<b>2.352.900,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.377.900,00</b>
	<b>7.215.867,26</b>	<b>59.937,98</b>	<b>18.892,37</b>	<b>7.256.912,87</b>

ABSCHREIBUNGEN			BUCHWERTE		
Stand am 1.1.2021 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand am 31.12.2021 EURO	Stand 31.12.2021 EURO	Stand 31.12.2020 EURO
13.471,87	0,00	0,00	13.471,87	0,00	0,00
<b>13.471,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.471,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.158.100,91	145.386,58	14.020,09	1.289.467,40	2.599.825,10	2.729.358,55
785.232,93	20.237,40	4.784,83	800.685,50	175.563,00	176.803,00
<b>1.943.333,84</b>	<b>165.623,98</b>	<b>18.804,92</b>	<b>2.090.152,90</b>	<b>2.775.388,10</b>	<b>2.906.161,55</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	2.375.000,00	2.350.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	1.100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.377.900,00</b>	<b>2.352.900,00</b>
<b>1.956.805,71</b>	<b>165.623,98</b>	<b>18.804,92</b>	<b>2.103.624,77</b>	<b>5.153.288,10</b>	<b>5.259.061,55</b>

## CO OP MINDEN-STADTHAGEN EG

### VERTRETERVERSAMMLUNG

58 Vertreter repräsentieren 2.982 Mitglieder

### AUFSICHTSRAT



**Werner Vehling**  
Hespe  
Vorsitzender



**Heinz Külb**  
Oberkirchen  
stellv. Vorsitzender



**Wolfgang von Strotha**  
Porta Westfalica

### VORSTAND



**Henning Bommelmann**  
Rahden  
hauptamtlich



**Reinhard Kastning**  
Bückeburg  
nebenamtlich





co op Minden-Stadthagen eG | Auf der Brede 21a  
32423 Minden | [www.coop-forum.de](http://www.coop-forum.de)